Beginn: 13Uhr

# 6. Gespräch Era&Narcais Labor (PG/PNG)

Nach Gespräch Anan&Chesis Flur (TG)

Era arbeitet im Labor und ist in ihre Arbeit vertieft.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos, Symbiont

"Atropos" "Hey Era."

# Era taucht in der Visual Novel Ansicht auf.

"Era"(6.1) "Atropos? Du bist hier? Oh… ich… guten Morgen…"

"Era"(6.2)"…"

"Atropos" "…"

"Era"(6.3) "Ich… darf ich kurz vorbei? Ich… ich muss zu meinem Arbeitsplatz da drüben."

"Atropos" "Ja, natürlich… sorry…"

"Era"(6.4) "Ich… oh nein, es tut mir so leid… das wollte ich nicht. Habe ich dich verletzt? Das… ich… es ist aus Versehen passiert…"

"Era"(6.5) "Ich… ahhhh…"

# Atropos Gedanken

"Era ist wirklich süß, aber ihre Mischung aus Tollpatschigkeit und Unsicherheit kann auch ziemlich anstrengend sein."

# Atropos Gedanken

"Zum Glück bekommt sie sich immer relativ rasch wieder in den Griff."

"Atropos" "Alles in Ordnung. Es war nur ein Missgeschick, nichts worüber du dir Gedanken machen musst."

"Era"(6.7) "Trotzdem… das wollte ich nicht… und dabei wollte ich doch… ich wollte dich…"

"Atropos" "Was wolltest du?"

"Era"(6.8) "Ich… ich wollte dich fragen… Zeit… du… nächste Woche… ahhh…"

"Era"(6.9)"…"

"Era"(6.10) "Was ich dich jedenfalls fragen wollte: Hast du nächste Woche Zeit? Ich dachte mir, wir könnten uns vielleicht mal treffen?"

# Atropos Gedanken

"Das war bei ihr mal wieder eine 180 Grad Wendung. Manchmal frage ich mich…"

# Symbiont

"{i}Sie ist einfach ein wenig unsicher. Es wirkt, als würde sie sich für dich interessieren. Darum ist sie nervös und weiß nicht, wie sie sich dir gegenüber verhalten soll. {/i}"

# Symbiont

"{i}Du solltest sie ein wenig beruhigen. Du magst sie doch auch, gestehe es dir ein. {/i}"

"Atropos" "Gerne, warum nicht? Passt dir Donnerstag? Wir könnten Bowlen gehen."

"Era"(6.11) "Wirklich? Ich… ja… ja… Donnerstag passt super!"

# Narcais taucht auf

"Narcais" "Einen glücklichen guten Morgen zusammen. Habt ihr schon meine letzten Forschungsergebnisse gesehen? Ich kann mich selbst nur loben, sie sind hervorragend ausgefallen."

"Era"(6.12) "G-Guten Morgen…"

"Atropos" "Morgen… hattest du dich nicht mit dem Einfluss der Impfung auf Kinder und Jugendliche beschäftigt?"

"Narcais" "Ja, genau. Und ich bin zu dem Schluss gekommen, dass wir es mit Glycohexatenol versuchen sollten."

"Narcais" "Die Jugendlichen vertragen den alten Wirkstoff ebenfalls gut, aber nachweislich können wir keine Kinder damit impfen."

"Narcais" "Dies birgt allerdings bekannter Weise hohe Risiken, weil die Umweltverschmutzungen durch den Krieg auch Kinder betreffen können."

"Narcais" "Auch ist die Impfung eine Grundvoraussetzung für die Einnahme der Happiness-Pille. Bereits jetzt leiden viel zu viele Kinder unter der späten Einnahme."

"Narcais" "Die Kinder sollten ebenfalls in der Lage sein eine glückliche Kindheit führen zu dürfen! Wenn ich an meine eigene Kindheit denke…"

"Atropos" "Narcais- du zählst nur Fakten auf, die bereits bekannt sind. Was ist jetzt mit dem Glycohexatenol?"

# Atropos Gedanken

"Er nutzt wirklich jede Chance, um mit seinem Wissen zu prahlen…"

"Narcais" "Ich habe die Erkenntnis gewonnen, dass der Wirkstoff die Durchführung der Impfung um einige Jahre vorverlegen dürfte."

"Narcais" "Diesbezüglich hatte ich einige Forschungen durchgeführt, welche meine Erkenntnis belegt haben."

"Narcais" "Ich habe bereits einen umfassenden Bericht dazu verfasst und dir geschickt. Aber du musst vermutlich nur einen kurzen Blick darauf werfen…"

"Narcais" "Du weißt, dass ich immer beste Arbeit abliefere und keine Fehler mache."

"Atropos" "Danke, ich beschäftige mich später damit."

"Narcais" "Ja, natürlich. Lass dir Zeit. Nicht jeder kann so schnell und effizient arbeiten wie ich…"

# Narcais verschwindet

"Atropos" "Sorry für die Unterbrechung, Era. Also, wir schreiben dann einfach die Tage, okay?"

"Era"(6.13) "J-Ja… natürlich. Danke Atropos!"

# 8. Gespräch Labor (direkt Arbeit) (PG)

Entspricht größtenteils 6.) Gespräch Era&Narcais Labor (PG)

Era arbeitet im Labor und ist in ihre Arbeit vertieft.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos, Symbiont

"Atropos" "Hey Era."

# Era taucht in der Visual Novel Ansicht auf.

"Era"(8.1) "Atropos? Du bist hier? Oh… ich… guten Morgen…"

"Era"(8.2) "…"

"Atropos" "…"

"Era"(8.3) "Ich… darf ich kurz vorbei? Ich… ich muss zu meinem Arbeitsplatz da drüben."

"Atropos" "Ja, natürlich… sorry…"

"Era"(8.4) "Ich… oh nein, es tut mir so leid… das wollte ich nicht. Habe ich dich verletzt? Das… ich… es ist aus Versehen passiert…"

"Era"(8.5) "Ich… ahhhh…"

# Atropos Gedanken

"Era ist wirklich süß, aber ihre Mischung aus Tollpatschigkeit und Unsicherheit kann auch ziemlich anstrengend sein."

# Atropos Gedanken

"Zum Glück bekommt sie sich immer relativ rasch wieder in den Griff."

"Atropos" "Alles in Ordnung. Es war nur ein Missgeschick, nichts worüber du dir Gedanken machen müsstest."

"Era"(8.6) "Trotzdem… das wollte ich nicht… und dabei wollte ich doch… ich wollte dich…"

"Atropos" "Was wolltest du?"

"Era"(8.7) "Ich… ich wollte dich fragen… Zeit… du… nächste Woche… ahhh…"

"Era"(8.8) "…"

"Era"(8.9) "Was ich dich jedenfalls fragen wollte: Hast du nächste Woche Zeit? Ich dachte mir wir könnten uns vielleicht mal treffen?"

# Atropos Gedanken

"Das war bei ihr mal wieder eine 180 Grad Wendung. Manchmal frage ich mich…"

# Symbiont

"{i}Sie ist einfach ein wenig unsicher. Es wirkt, als würde sie sich für dich interessieren. Darum ist sie nervös und weiß nicht, wie sie sich dir gegenüber verhalten soll. {/i}"

# Symbiont

"{i}Du solltest sie ein wenig beruhigen. Du magst sie doch auch, gestehe es dir ein. {/i}"

"Atropos" "Gerne, warum nicht? Passt dir Donnerstag? Wir könnten Bowlen gehen."

"Era"(8.10) "Wirklich? Ich… ja… ja… Donnerstag passt super!"

"Atropos" "Dann ist es abgemacht."

"Era"(8.11) "Kommen… kommen Chesis und Kloth dann auch mit? Ihr drei seid wirklich unzertrennlich, seit ihr hier angefangen habt…"

"Atropos" "Möchtest du denn, dass sie mitkommen?"

"Era"(8.12) "Also… Ich… Ich… Nein, ehrlich gesagt, würde ich lieber Zeit mit dir alleine verbringen."

# Narcais taucht auf

"Narcais" "Einen glücklichen guten Morgen zusammen. Was habe ich verpasst? Redet ihr über mich?"

"Atropos" "Morgen… Und nein, nicht jedes Gespräch dreht sich gleich um dich, Narcais. (lacht)"

"Era"(8.13) "G-Guten Morgen… es ging gerade um Kloth und Chesis."

"Narcais" "Ach die drei unzertrennlichen Freunde. Ihr wart schon damals in der Schule berühmt berüchtigt. Keiner konnte euch das Wasser reichen."

"Narcais" "Abgesehen von mir natürlich, aber das haben alle verkannt."

"Era"(8.14) "Hattet ihr damals eigentlich alle gleichzeitig angefangen hier zu arbeiten, Atropos?"

"Atropos" "Nein, Kloth hatte ein paar Jahre vor uns angefangen. Er wurde damals von Anan höchstpersönlich rekrutiert."

"Era"(8.15) "Von Anan?"

"Atropos" "Kloth hatte bei einer Feier eine Rede über Aither und die Bedeutung des Glücks gehalten und konnte so Anan von sich überzeugen."

"Era"(8.16) "Kloth ist wirklich mitreißend. Er ist Anan sehr ähnlich. Fast schon wie Vater und Sohn."

"Atropos" "Das stimmt wohl. (lacht)"

"Era"(8.17) "Und… und was war mit Chesis und dir gewesen?"

"Atropos" "Kloth hatte mich zu einem Praktikum überredet und es war die beste Entscheidung meines Lebens, es zu machen."

"Atropos" "Und dann hatten Kloth und ich Chesis überzeugt doch ebenfalls hier anzufangen, weil er hier gute Chancen hat trotz seiner introvertierten Art."

"Era"(8.18) "Stimmt… es ist wirklich schwer mit ihm zu reden… ich hatte es ein paar Mal versucht und dann musste ich aufgegeben. Dir gegenüber ist er dagegen so offen."

"Atropos" "Wir sind immerhin auch schon seit Ewigkeiten befreundet. Ich bin mir sicher, mit der Zeit wird er sich auch dir gegenüber mehr öffnen."

"Era"(8.19) "Das… das wäre sehr schön."

"Narcais" "Seid ihr fertig mit eurem Gespräch über nicht anwesende Personen? Ich bin auch noch da."

"Atropos" "Wer könnte dich vergessen? (lacht)"

"Narcais" "Niemand, das ist mir bewusst!"

"Narcais" "Jedenfalls: Ich habe einen Bericht verfasst, den du noch durcharbeiten müsstest."

"Narcais" "Ich bin mir sicher, dass er keine Fehler hat, immerhin habe ich ihn erstellt, aber so ist nun mal die Vorschrift."

"Atropos" "Es ging um den Einfluss der Impfung auf Kinder und Jugendliche, richtig?"

"Narcais" "Ja, genau. Und diesbezüglich: Ich habe einige…"

"Atropos" "Können wir deinen Vortrag auf später verschieben? Ich muss noch etwas für Anan fertig zusammenstellen. Ich beschäftige mich später mit deinem Bericht."

"Narcais" "Ich bin froh zu hören, dass wenigstens eine Person hier meine Arbeit wertschätzt. Ich arbeite nun weiter."

# 9. Ankündigung Triumvirat (PG)

Atropos hat sich mit seinen Kollegen unterhalten und arbeitet nun weiter. Die Übertragung von Anan, Atlas und Adrés erfolgt auf dem großen Bildschirm im Labor.

Raum: Labor, Fernsehbildschirm

Auftauchende Personen: Atlas, Anan, Adrés, Era, Narcais, Atropos

# Atropos Gedanken

"Zurück an die Arbeit."

"Atropos" "…"

"Durchsage" "{i}Lebe glücklich. Erfülle deinen Traum. Dein Leben ist dein Traum. Deine Träume werden wahr. {/i}"

"Durchsage" "{i}Nimm Happiness ein und lebe dein Leben so wie du willst. Happiness, dein Leben, deine Entscheidung, deine Glücklichkeit. {/i}"

"Durchsage" "{i}In wenigen Minuten erfolgt eine Übertragung von Anan. Bitte schaltet die entsprechenden Bildschirme ein. {/i}"

"Era"(9.1) "Ich… ich kümmere mich darum!"

# für den Fall, dass Atropos sich davor mit Neiro darüber unterhalten hat

# Atropos Gedanken

"Das muss die Übertragung sein, die Neiro vorhin erwähnt hatte."

# Atropos Gedanken

"Ob er wohl mit allen Informationen Recht hatte?"

# ab hier wieder alle

# Bild wechselt von Laborhintergrund in Nahansicht des Bildschirms. Atlas, Anan und Adrés tauchen nebeneinander auf

"Anan" "Ich hoffe, ihr alle hattet heute bisher einen glücklichen Tag gehabt."

"Anan" "An meiner Seite befinden sich Atlas und Adrés. Zwei Namen, die euch nicht ganz unbekannt sein dürften."

"Anan" "Aufgrund der instabilen Verbindung werden sie nicht persönlich zu euch sprechen können, aber ich spreche heute im Namen von uns allen zu euch."

"Anan" "Ich bin mir sicher, keiner von euch hat vergessen, was sich in nicht einmal einem Monat zum 37. Mal jähren wird."

"Anan" "Der Gründungstag von Aither."

"Anan" "Und in diesem Jahr fällt der Gründungstag mit einem ganz besonderen Ereignis zusammen."

"Anan" "Die Happiness-Pille ist noch nicht vollkommen. Sie ist in einer stetigen Weiterentwicklung, damit die Menschheit eines Tages perfektes Glück erfahren darf."

"Anan" "Und diesem perfekten Glück sind wir einen Schritt nähergekommen."

"Anan" "Die neue Tablette wird stärker sein, besser sein, glücklicher machen. Niemand muss mehr in der Angst leben, sie einmal zu vergessen und dadurch sein Glück zu verlieren."

"Anan" "Ich verspreche es euch. Die Menschheit wird niemals wieder das erleiden müssen, was in der Vergangenheit vorgefallen ist."

"Anan" "Eines Tages werden wir das Glück erreichen, was jeder einzelne Mensch verdient hat. Perfekten Frieden und perfekte Glücklichkeit."

"Anan" "Ich bin bereit alles dafür zu geben und gemeinsam können wir diesen Traum erreichen. Diese perfekte, heile Welt."

"Anan" "Atlas und Adrés sind meine Mitstreiter, seit sie mich im Krieg gerettet haben. Sie retteten mich, obwohl wir damals auf unterschiedlichen Seiten standen."

"Anan" "Das öffnete mir meine Augen und ließ mich erkennen, dass all der Krieg sinnlos war. Dass das nicht die Lösung war, nach der wir streben sollten."

"Anan" "Stattdessen sollten wir nach Glück streben. Denn Glück ist es, was das höchste Ziel des Individuums ist. "

"Anan" "Glück ist alles, was der Mensch in seinem Leben braucht. Ohne Glück verliert das Leben seinen Wert und seinen Sinn. "

"Anan" "Um diesen Triumph in unserem langen, beschwerlichen Weg auf der Suche nach Glück zu feiern, werden Adrés und Atlas zum Gründungstag nach Astoa reisen. "

"Anan" "Ihr seid alle herzlich eingeladen, diesen Triumph auszukosten und an dem berauschenden Fest teilzunehmen, welches Aither in gesamt Astoa ausrichten wird. "

"Anan" "Weil ihr uns dabei helft das Glück unter die Menschen zu bringen, werdet ihr natürlich dafür belohnt. Ihr seid die ersten, die die neue Happiness erhalten. "

"Anan" "Verteilt das Glück. Bringt anderen Glück. Seid selbst glücklich! Lebt, sodass ihr glücklich seid! Macht die Welt zu einem besseren Ort!"

"Anan" "Vergesst niemals: Happiness. Dein Leben. Deine Entscheidung. Deine Glücklichkeit. "

"Anan" "Ich danke euch für eure wertvolle Zeit. Lasst uns für die Glücklichkeit kämpfen! Lasst uns für unser eigenes Glück kämpfen! Aither wird euch stets bei diesem Kampf unterstützen!"

"Anan" "Ihr seid der Rest der Menschheit. Wir müssen überleben und unseren Nachkommen eine heile, gute Welt überlassen. Nicht die Trümmer, welche unsere Vorfahren uns überlassen haben."

"Anan" "Also kämpft an meiner Seite und lasst uns die Welt verändern!"

# Übertragung wird beendet und der Labor ist wieder im Hintergrund.

"Era"(9.2) "Wow…"

"Narcais" "Man könnte ihm den ganzen Tag zuhören ohne müde zu werden…"

# Atropos Gedanken

"Und das von jemandem, der sich selbst am liebsten den ganzen Tag zuhört."

"Atropos" "Dieser Mann ist wirklich unglaublich… Man spürt mit jeder Faser seines Körpers, wie wichtig ihm das Wohl aller Menschen ist."

"Era"(9.3) "Er… er ist wirklich beeindruckend… Er hat so viel in seinem Leben erreicht und dennoch hört er nie auf an das Glück aller Menschen zu denken."

"Atropos" "Ich frage mich, welchen Preis er wohl dafür bezahlen muss?"

"Narcais" "Egal wie hoch er auch sein mag. Ich bin mir sicher, dass Anan nicht eine Sekunde zögert, diesen zu bezahlen."

"Atropos" "Jetzt sollten wir aber zurück an die Arbeit, wir müssen heute noch einiges schaffen."

# Bildschirm wird schwarz und blendet dann wieder auf. Erneut ins Labor.

# 13. Gespräch Labor niedergeschlagen (PNG)

Atropos erreicht das Labor in niedergeschlagener Stimmung, nachdem er Anan über den Weg gelaufen ist und sich fragte, warum die Pille eigentlich so wichtig ist.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos

"Atropos" "Hey Era."

# Era taucht in der Visual Novel Ansicht auf.

"Era"(13.1) "Atropos? Du bist hier? Oh… ich… guten Morgen…"

"Era"(13.2) "…"

"Atropos" "…"

"Era"(13.3) "Ich… darf ich kurz vorbei? Ich… ich muss zu meinem Arbeitsplatz da drüben."

"Atropos" "Ja, natürlich… sorry…"

"Era"(13.4) "Ich… oh nein, es tut mir so leid… das wollte ich nicht. Habe ich dich verletzt? Das… ich… es ist aus Versehen passiert…"

"Era"(13.5) "Ich… ahhhh…"

# Atropos Gedanken

"Era ist wirklich süß, aber ihre Mischung aus Tollpatschigkeit und Unsicherheit kann auch ziemlich anstrengend sein."

# Atropos Gedanken

"Ich habe gerade vor allem andere Sorgen."

"Atropos" "Alles in Ordnung. Es war nur ein Missgeschick, nichts worüber du dir Gedanken machen müsstest."

"Era"(13.6) "Trotzdem… das wollte ich nicht… und dabei wollte ich doch… ich wollte dich…"

"Atropos" "Was wolltest du?"

"Era"(13.7) "Ich… ich wollte dich fragen… Zeit… du… nächste Woche… ahhh…"

"Era"(13.8) "…"

"Era"(13.9) "Was ich dich jedenfalls fragen wollte…"

"Era"(13.10) "…"

"Atropos" "Was? Tut mir leid… ich war gerade etwas in Gedanken gewesen."

"Era"(13.11) "Ich… ach… egal, vergiss es. Es war nicht so wichtig."

"Atropos" "Okay."

"Era"(13.12) "Aber sag mal Atropos… I-Ist alles in Ordnung? Dich scheint etwas zu beschäftigen…"

# Narcais taucht auf

"Narcais" "Einen glücklichen guten Morgen zusammen. Was habe ich verpasst? Redet ihr über mich?"

"Era"(13.13) "G-Guten Morgen… Nein… es ging um Atropos. Ihn scheint etwas zu beschäftigen. Er wirkt nicht glücklich…"

"Narcais" "Ach, mich beschäftigen auch immer tausend Dinge. Das ist doch nichts ungewöhnliches."

"Narcais" "Jedenfalls: Ich habe einen Bericht verfasst, den du noch durcharbeiten müsstest, Atropos."

"Narcais" "Ich bin mir sicher, dass er keine Fehler hat, immerhin habe ich ihn erstellt, aber so ist nun mal die Vorschrift."

"Atropos" "Ich kümmere mich darum."

"Era"(13.14) "Können… können wir dir irgendwie helfen? Was ist vorgefallen?"

"Atropos" "Ich hatte in letzter Zeit ein paar Mal meine Pille vergessen und war vorhin Anan über den Weg gelaufen."

"Atropos" "Er hatte es sofort bemerkt und mir einen Vortrag über die Wichtigkeit der Happiness-Pille gehalten und ich muss nachher noch in sein Büro…"

"Atropos" "Aber ich bin doch auch ohne sie glücklich… warum muss ich sie um jeden Preis einnehmen?"

"Atropos" "Außerdem… muss Anan wirklich so einen Aufstand darum machen, dass ich sie Mal vergessen habe oder keine Lust hatte sie zu nehmen?"

"Atropos" "Und eigentlich wollte ich Anan niemals enttäuschen… nicht nach allem, was er für uns getan hat…"

"Atropos" "Ich weiß einfach nicht, was ich tun soll."

"Narcais" "Ich kann Anan verstehen. Happiness ist nun mal unglaublich wichtig. Wie kannst du so etwas wichtiges nur vergessen?"

"Narcais" "Wie kannst du so egoistisch sein? Damit gefährdest du nicht nur dein Glück, sondern unser aller Glück."

"Era"(13.15) "Atropos… mache dir bitte keine Vorwürfe, okay?"

"Era"(13.16) "Aber ich muss Narcais zustimmen. Happiness ist wichtig… du solltest die Pille nehmen und dich bei Anan dafür entschuldigen."

"Era"(13.17) "Und… und… denk bitte an dein eigenes Glück. Ich will, dass du glücklich bist… du… du bedeutest mir…"

"Era"(13.18) "…"

"Era"(13.19) "Bitte pass gut auf dich auf, Atropos."

"Atropos" "Danke. Ihr habt ja Recht. Ich werde nachher zu Anan gehen und das Ganze klären."

"Atropos" "Jetzt sollten wir aber erst einmal mit der Arbeit anfangen."

"Narcais" "Vergiss meinen Bericht nicht!"

"Atropos" "(lacht) Keine Sorge, das könnte ich niemals."

# 14. Gespräch Labor mies (PNG)

Atropos erreicht das Labor in mieser Stimmung, nachdem er Anan über den Weg gelaufen ist und beschlossen hatte sich von ihm nichts vorschreiben zu lassen.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos

# Era taucht in der Visual Novel Ansicht auf.

"Era"(14.1) "Atropos? Du bist hier? Oh… ich… guten Morgen…"

"Era""(14.2) "…"

"Atropos" "…"

"Era""(14.3) "Ich… darf ich kurz vorbei? Ich… ich muss zu meinem Arbeitsplatz da drüben."

"Atropos" "Ja, sorry …"

"Era""(14.4) "Ich… oh nein, es tut mir so leid… das wollte ich nicht. Habe ich dich verletzt? Das… ich… es ist aus Versehen passiert…"

"Era""(14.5) "Ich… ahhhh…"

# Atropos Gedanken

"Musste das jetzt sein? Ich mag Era echt gerne, aber ihre Tollpatschigkeit kann wirklich nerven."

"Atropos" "Mir geht es gut."

"Era""(14.6) "Trotzdem… das wollte ich nicht… und dabei wollte ich doch… ich wollte dich…"

"Atropos" "Era, sorry, aber mir ist gerade nicht nach einem Gespräch. Können wir das auf später verschieben?"

# erst niedergeschlagen, dann freudestrahlend

"Era""(14.7) "Ja, natürlich. Gerne!"

"Era""(14.8)Ich arbeite dann mal weiter."

# Era verschwindet, Narcais taucht auf

"Narcais" "Atropos, ich habe den Bericht…"

# fällt ihm ins Wort

"Atropos" "Jetzt nicht… ich habe zu tun, siehst du das nicht?"

# irritiert

"Narcais" "Was? Aber… du wolltest doch den Bericht durchlesen, den ich geschrieben habe."

"Atropos" "Jetzt nicht!"

"Narcais" "Klar, kein Problem. Lies ihn dir durch sobald du dazu kommst."

"Narcais" "Du solltest ohnehin nicht viel damit zu tun haben. Ich weiß, dass ich perfekte Arbeit liefere- das ist eine allgemein bekannte Tatsache."

# Atropos Gedanken

"Er ist echt stark von sich eingenommen. Ich kann weder ihn noch Era gerade ertragen…"

# Atropos Gedanken

"Kann ich nicht mal eine Sekunde für mich haben, damit ich in Ruhe nachdenken kann?"

# Atropos Gedanken

"Natürlich kann ich so nicht vollkommen glücklich sein…"

"Atropos" "Ich kümmere mich darum."

# Narcais verschwindet.

# Atropos Gedanken

"Endlich ein wenig Ruhe."

# Atropos Gedanken

"Ich werde mich nachher mit allem beschäftigen. Jetzt sollte ich erst einmal mit der Arbeit anfangen."

# 15. Ankündigung Triumvirat (PNG)

Atropos hat sich mit seinen Kollegen unterhalten und arbeitet nun weiter. Die Übertragung von Anan, Atlas und Adrés erfolgt auf dem großen Bildschirm im Labor.

Raum: Labor, Fernsehbildschirm

Auftauchende Personen: Atlas, Anan, Adrés, Era, Narcais, Atropos

# Atropos Gedanken

"Zurück an die Arbeit."

"Atropos" "…"

"Durchsage" "{i}Lebe glücklich. Erfülle deinen Traum. Dein Leben ist dein Traum. Deine Träume werden wahr. {/i}"

"Durchsage" "{i}Nimm Happiness ein und lebe dein Leben so wie du willst. Happiness, dein Leben, deine Entscheidung, deine Glücklichkeit. {/i}"

"Durchsage" "{i}In wenigen Minuten erfolgt eine Übertragung von Anan. Bitte schaltet die entsprechenden Bildschirme ein. {/i}"

"Era"(15.1) "Ich… ich kümmere mich darum!"

# für den Fall, dass Atropos sich davor mit Neiro darüber unterhalten hat

# Atropos Gedanken

"Das muss die Übertragung sein, die Neiro vorhin erwähnt hatte."

# Atropos Gedanken

"Ob er wohl mit allen Informationen Recht hatte?"

# ab hier wieder alle

# Bild wechselt von Laborhintergrund in Nahansicht des Bildschirms. Atlas, Anan und Adrés tauchen nebeneinander auf

"Anan" "Ich hoffe ihr alle hattet heute bisher einen glücklichen Tag gehabt."

"Anan" "An meiner Seite befinden sich Atlas und Adrés. Zwei Namen, die euch nicht ganz unbekannt sein dürften."

"Anan" "Aufgrund der instabilen Verbindung werden sie nicht persönlich zu euch sprechen können, aber ich spreche heute im Namen von uns allen zu euch."

"Anan" "Ich bin mir sicher keiner von euch hat vergessen, was sich in nicht einmal einem Monat zum 37. Mal jähren wird."

"Anan" "Der Gründungstag von Aither."

"Anan" "Und in diesem Jahr fällt der Gründungstag mit einem ganz besonderen Ereignis zusammen."

"Anan" "Die Happiness-Pille ist noch nicht vollkommen. Sie ist in einer stetigen Weiterentwicklung, damit die Menschheit eines Tages perfektes Glück erfahren darf."

"Anan" "Und diesem perfekten Glück sind wir einen Schritt nähergekommen."

"Anan" "Die neue Tablette wird stärker sein, besser sein, glücklicher machen. Niemand muss mehr in der Angst leben sie einmal zu vergessen und dadurch sein Glück zu verlieren."

"Anan" "Ich verspreche es euch. Die Menschheit wird niemals wieder das erleiden müssen, was in der Vergangenheit vorgefallen ist."

"Anan" "Eines Tages werden wir das Glück erreichen, was jeder einzelne Mensch verdient hat. Perfekten Frieden und perfekte Glücklichkeit."

"Anan" "Ich bin bereit alles dafür zu geben und gemeinsam können wir diesen Traum erreichen. Diese perfekte, heile Welt."

"Anan" "Anan und Adrés waren meine Mitstreiter seit sie mich im Krieg retteten. Sie retteten mich, obwohl wir damals auf unterschiedlichen Seiten standen."

"Anan" "Das öffnete mir meine Augen und ließ mich erkennen, dass all der Krieg sinnlos war. Dass das nicht die Lösung war, nach der wir streben sollten."

"Anan" "Stattdessen sollten wir nach Glück streben. Denn Glück ist es, was das höchste Ziel des Individuums ist. "

"Anan" "Glück ist alles, was der Mensch in seinem Leben braucht. Ohne Glück verliert das Leben seinen Wert und seinen Sinn. "

"Anan" "Um diesen Triumph in unserem langen, beschwerlichen Weg auf der Suche nach Glück zu feiern, werden Adrés und Atlas zum Gründungstag nach Astoa reisen. "

"Anan" "Ihr seid alle herzlich eingeladen diesen Triumph auszukosten und an dem berauschenden Fest teilzunehmen, welches Aither in gesamt Astoa ausrichten wird. "

"Anan" "Weil ihr uns dabei helft das Glück unter die Menschen zu bringen, werdet ihr natürlich dafür belohnt. Ihr seid die ersten, die die neue Happiness erhalten. "

"Anan" "Verteilt das Glück. Bringt anderen Glück. Seid selbst glücklich. Lebt, sodass ihr glücklich seid. Macht die Welt zu einem besseren Ort. "

"Anan" "Vergesst niemals: Happiness. Dein Leben. Deine Entscheidung. Deine Glücklichkeit. "

"Anan" "Ich danke euch für eure wertvolle Zeit. Lasst uns für die Glücklichkeit kämpfen! Lasst uns für unser eigenes Glück kämpfen! Aither wird euch stets bei diesem Kampf unterstützen!"

"Anan" "Ihr seid der Rest der Menschheit. Wir müssen überleben und unseren Nachkommen eine heile, gute Welt überlassen. Nicht die Trümmer, welche unsere Vorfahren uns überlassen haben."

"Anan" "Also kämpft an meiner Seite und lasst uns die Welt verändern!"

# Übertragung wird beendet und der Labor ist wieder im Hintergrund.

"Era""(15.2) "Wow…"

"Narcais" "Man könnte ihm den ganzen Tag zuhören ohne müde zu werden…"

# Atropos Gedanken

"Und das von jemandem, der sich selbst am liebsten den ganzen Tag zuhört."

# Atropos Gedanken

"Aber ich muss ihnen schon Recht geben. Seine Rede war beeindruckend wie immer."

# Atropos Gedanken

"Und Anan hat vermutlich ebenfalls Recht. Ich weiß ja, dass er nur das Beste für uns will…"

"Era""(15.3) "Er… er ist wirklich beeindruckend… Er hat so viel in seinem Leben erreicht und dennoch hört er nie auf an das Glück aller Menschen zu denken."

"Atropos" "Ja, das ist er wohl. "

"Atropos" "Jetzt sollten wir aber zurück an die Arbeit, wir müssen heute noch einiges schaffen."

# Bildschirm wird schwarz und blendet dann wieder auf. Erneut ins Labor.

"Atropos" "…"

# Atropos Gedanken

"Oh, es ist schon spät. Ich muss langsam los, damit ich pünktlich bei Anans Büro bin."

"Atropos" "Bin gleich wieder da."

"Era""(15.4) "Bis… bis später."

# 16. Ankündigung Triumvirat niedergeschlagen (PNG)

Atropos hat sich mit seinen Kollegen unterhalten und arbeitet nun weiter. Die Übertragung von Anan, Atlas und Adrés erfolgt auf dem großen Bildschirm im Labor.

Raum: Labor, Fernsehbildschirm

Auftauchende Personen: Atlas, Anan, Adrés, Era, Narcais, Atropos

# Atropos Gedanken

"Zurück an die Arbeit."

"Atropos" "…"

"Durchsage" "{i}Lebe glücklich. Erfülle deinen Traum. Dein Leben ist dein Traum. Deine Träume werden wahr. {/i}"

"Durchsage" "{i}Nimm Happiness ein und lebe dein Leben so wie du willst. Happiness, dein Leben, deine Entscheidung, deine Glücklichkeit. {/i}"

"Durchsage" "{i}In wenigen Minuten erfolgt eine Übertragung von Anan. Bitte schaltet die entsprechenden Bildschirme ein. {/i}"

"Era""(16.1) "Ich… ich kümmere mich darum!"

# für den Fall, dass Atropos sich davor mit Neiro darüber unterhalten hat

# Atropos Gedanken

"Das muss die Übertragung sein, die Neiro vorhin erwähnt hatte."

# Atropos Gedanken

"Ob er wohl mit allen Informationen Recht hatte?"

# ab hier wieder alle

# Bild wechselt von Laborhintergrund in Nahansicht des Bildschirms. Atlas, Anan und Adrés tauchen nebeneinander auf

"Anan" "Ich hoffe ihr alle hattet heute bisher einen glücklichen Tag gehabt."

"Anan" "An meiner Seite befinden sich Atlas und Adrés. Zwei Namen, die euch nicht ganz unbekannt sein dürften."

"Anan" "Aufgrund der instabilen Verbindung werden sie nicht persönlich zu euch sprechen können, aber ich spreche heute im Namen von uns allen zu euch."

"Anan" "Ich bin mir sicher keiner von euch hat vergessen, was sich in nicht einmal einem Monat zum 37. Mal jähren wird."

"Anan" "Der Gründungstag von Aither."

"Anan" "Und in diesem Jahr fällt der Gründungstag mit einem ganz besonderen Ereignis zusammen."

"Anan" "Die Happiness-Pille ist noch nicht vollkommen. Sie ist in einer stetigen Weiterentwicklung, damit die Menschheit eines Tages perfektes Glück erfahren darf."

"Anan" "Und diesem perfekten Glück sind wir einen Schritt nähergekommen."

"Anan" "Die neue Tablette wird stärker sein, besser sein, glücklicher machen. Niemand muss mehr in der Angst leben sie einmal zu vergessen und dadurch sein Glück zu verlieren."

"Anan" "Ich verspreche es euch. Die Menschheit wird niemals wieder das erleiden müssen, was in der Vergangenheit vorgefallen ist."

"Anan" "Eines Tages werden wir das Glück erreichen, was jeder einzelne Mensch verdient hat. Perfekten Frieden und perfekte Glücklichkeit."

"Anan" "Ich bin bereit alles dafür zu geben und gemeinsam können wir diesen Traum erreichen. Diese perfekte, heile Welt."

"Anan" "Anan und Adrés waren meine Mitstreiter seit sie mich im Krieg retteten. Sie retteten mich, obwohl wir damals auf unterschiedlichen Seiten standen."

"Anan" "Das öffnete mir meine Augen und ließ mich erkennen, dass all der Krieg sinnlos war. Dass das nicht die Lösung war, nach der wir streben sollten."

"Anan" "Stattdessen sollten wir nach Glück streben. Denn Glück ist es, was das höchste Ziel des Individuums ist. "

"Anan" "Glück ist alles, was der Mensch in seinem Leben braucht. Ohne Glück verliert das Leben seinen Wert und seinen Sinn. "

"Anan" "Um diesen Triumph in unserem langen, beschwerlichen Weg auf der Suche nach Glück zu feiern, werden Adrés und Atlas zum Gründungstag nach Astoa reisen. "

"Anan" "Ihr seid alle herzlich eingeladen diesen Triumph auszukosten und an dem berauschenden Fest teilzunehmen, welches Aither in gesamt Astoa ausrichten wird. "

"Anan" "Weil ihr uns dabei helft das Glück unter die Menschen zu bringen, werdet ihr natürlich dafür belohnt. Ihr seid die ersten, die die neue Happiness erhalten. "

"Anan" "Verteilt das Glück. Bringt anderen Glück. Seid selbst glücklich. Lebt, sodass ihr glücklich seid. Macht die Welt zu einem besseren Ort. "

"Anan" "Vergesst niemals: Happiness. Dein Leben. Deine Entscheidung. Deine Glücklichkeit. "

"Anan" "Ich danke euch für eure wertvolle Zeit. Lasst uns für die Glücklichkeit kämpfen! Lasst uns für unser eigenes Glück kämpfen! Aither wird euch stets bei diesem Kampf unterstützen!"

"Anan" "Ihr seid der Rest der Menschheit. Wir müssen überleben und unseren Nachkommen eine heile, gute Welt überlassen. Nicht die Trümmer, welche unsere Vorfahren uns überlassen haben."

"Anan" "Also kämpft an meiner Seite und lasst uns die Welt verändern!"

# Übertragung wird beendet und der Labor ist wieder im Hintergrund.

"Era"""(16.2) "Wow…"

"Narcais" "Man könnte ihm den ganzen Tag zuhören ohne müde zu werden…"

# Atropos Gedanken

"Und das von jemandem, der sich selbst am liebsten den ganzen Tag zuhört."

# Atropos Gedanken

"Aber ich muss ihnen schon Recht geben. Seine Rede war beeindruckend wie immer."

# Atropos Gedanken

"Ich frage mich, ob Anan mit seiner Rede wirklich Recht hat? Es wirkt alles so plausibel und klar, wenn er es erzählt…"

# Atropos Gedanken

"Und dennoch… ich wüsste zu gerne was die Tablette tatsächlich bewirkt. Wie sie uns überhaupt unser Glück bringt."

# Atropos Gedanken

"Vielleicht würde es mir dann leichter fallen sie zu nehmen. Vielleicht würde ich dann weniger zweifeln."

"Era"""(16.3) "Er… er ist wirklich beeindruckend… Er hat so viel in seinem Leben erreicht und dennoch hört er nie auf an das Glück aller Menschen zu denken."

"Atropos" "Ja, das ist er wohl. "

"Atropos" "Jetzt sollten wir aber zurück an die Arbeit, wir müssen heute noch einiges schaffen."

# Bildschirm wird schwarz und blendet dann wieder auf. Erneut ins Labor.

"Atropos" "…"

# Atropos Gedanken

"Oh, es ist schon spät. Ich müsste langsam los, wenn ich pünktlich in Anans Büro sein will…"

# Atropos Gedanken

"Ich sollte besser gehen. Vielleicht hilft es mir ja Mal mit Anan über meine Zweifel und Sorgen zu sprechen."

# Atropos Gedanken

"Ich möchte nicht Zweifeln… ich möchte einfach nur glücklich sein…"

"Atropos" "Bin gleich wieder da."

"Era"""(16.4) "Bis… bis später."

# 17. Ankündigung Triumvirat mies (PNG)

Atropos hat sich mehr oder weniger mit seinen Kollegen unterhalten und arbeitet nun weiter. Die Übertragung von Anan, Atlas und Adrés erfolgt auf dem großen Bildschirm im Labor.

Raum: Labor, Fernsehbildschirm

Auftauchende Personen: Atlas, Anan, Adrés, Era, Narcais, Atropos, Symbiont

"Atropos" "…"

"Durchsage" "{i}Lebe glücklich. Erfülle deinen Traum. Dein Leben ist dein Traum. Deine Träume werden wahr. {/i}"

"Durchsage" "{i}Nimm Happiness ein und lebe dein Leben so wie du willst. Happiness, dein Leben, deine Entscheidung, deine Glücklichkeit. {/i}"

"Durchsage" "{i}In wenigen Minuten erfolgt eine Übertragung von Anan. Bitte schaltet die entsprechenden Bildschirme ein. {/i}"

"Era"""(17.1) "Ich… ich kümmere mich darum!"

# Bild wechselt von Laborhintergrund in Nahansicht des Bildschirms. Atlas, Anan und Adrés tauchen nebeneinander auf

"Anan" "Ich hoffe ihr alle hattet heute bisher einen glücklichen Tag gehabt."

"Anan" "An meiner Seite befinden sich Atlas und Adrés. Zwei Namen, die euch nicht ganz unbekannt sein dürften."

"Anan" "Aufgrund der instabilen Verbindung werden sie nicht persönlich zu euch sprechen können, aber ich spreche heute im Namen von uns allen zu euch."

"Anan" "Ich bin mir sicher keiner von euch hat vergessen, was sich in nicht einmal einem Monat zum 37. Mal jähren wird."

"Anan" "Der Gründungstag von Aither."

"Anan" "Und in diesem Jahr fällt der Gründungstag mit einem ganz besonderen Ereignis zusammen."

"Anan" "Die Happiness-Pille ist noch nicht vollkommen. Sie ist in einer stetigen Weiterentwicklung, damit die Menschheit eines Tages perfektes Glück erfahren darf."

"Anan" "Und diesem perfekten Glück sind wir einen Schritt nähergekommen."

"Anan" "Die neue Tablette wird stärker sein, besser sein, glücklicher machen. Niemand muss mehr in der Angst leben sie einmal zu vergessen und dadurch sein Glück zu verlieren."

"Anan" "Ich verspreche es euch. Die Menschheit wird niemals wieder das erleiden müssen, was in der Vergangenheit vorgefallen ist."

"Anan" "Eines Tages werden wir das Glück erreichen, was jeder einzelne Mensch verdient hat. Perfekten Frieden und perfekte Glücklichkeit."

"Anan" "Ich bin bereit alles dafür zu geben und gemeinsam können wir diesen Traum erreichen. Diese perfekte, heile Welt."

"Anan" "Anan und Adrés waren meine Mitstreiter seit sie mich im Krieg retteten. Sie retteten mich, obwohl wir damals auf unterschiedlichen Seiten standen."

"Anan" "Das öffnete mir meine Augen und ließ mich erkennen, dass all der Krieg sinnlos war. Dass das nicht die Lösung war, nach der wir streben sollten."

"Anan" "Stattdessen sollten wir nach Glück streben. Denn Glück ist es, was das höchste Ziel des Individuums ist. "

"Anan" "Glück ist alles, was der Mensch in seinem Leben braucht. Ohne Glück verliert das Leben seinen Wert und seinen Sinn. "

"Anan" "Um diesen Triumph in unserem langen, beschwerlichen Weg auf der Suche nach Glück zu feiern, werden Adrés und Atlas zum Gründungstag nach Astoa reisen. "

"Anan" "Ihr seid alle herzlich eingeladen diesen Triumph auszukosten und an dem berauschenden Fest teilzunehmen, welches Aither in gesamt Astoa ausrichten wird. "

"Anan" "Weil ihr uns dabei helft das Glück unter die Menschen zu bringen, werdet ihr natürlich dafür belohnt. Ihr seid die ersten, die die neue Happiness erhalten. "

"Anan" "Verteilt das Glück. Bringt anderen Glück. Seid selbst glücklich. Lebt, sodass ihr glücklich seid. Macht die Welt zu einem besseren Ort. "

"Anan" "Vergesst niemals: Happiness. Dein Leben. Deine Entscheidung. Deine Glücklichkeit. "

"Anan" "Ich danke euch für eure wertvolle Zeit. Lasst uns für die Glücklichkeit kämpfen! Lasst uns für unser eigenes Glück kämpfen! Aither wird euch stets bei diesem Kampf unterstützen!"

"Anan" "Ihr seid der Rest der Menschheit. Wir müssen überleben und unseren Nachkommen eine heile, gute Welt überlassen. Nicht die Trümmer, welche unsere Vorfahren uns überlassen haben."

"Anan" "Also kämpft an meiner Seite und lasst uns die Welt verändern!"

# Übertragung wird beendet und der Labor ist wieder im Hintergrund.

"Era"(17.2) "Wow…"

"Narcais" "Man könnte ihm den ganzen Tag zuhören ohne müde zu werden…"

# Atropos Gedanken

"Schöne Worte und nichts dahinter…"

# Atropos Gedanken

"Wieso mussten wir uns diesen Unsinn anhören?"

# Atropos Gedanken

"Warum überlässt Anan nicht uns die Wahl, ob wir die Pille nehmen wollen oder nicht?"

# Atropos Gedanken

"Vielleicht würde es mir dann leichter fallen sie zu nehmen. Vielleicht würde ich dann weniger zweifeln."

# Symbiont

"{i} Diese Gedanken hast du nur, weil du nicht glücklich bist. Nimm die Pille und werde wieder glücklich. {/i}"

# Symbiont

"{i} Merkst du nicht wie deine Zweifel dich innerlich zerfressen? {/i}"

# Symbiont

"{i}Ist es das, was du willst? Du bist unglücklich, Atropos. Kein Mensch sollte unglücklich sein. {/i}"

"Era"(17.3) "Er… er ist wirklich beeindruckend… Er hat so viel in seinem Leben erreicht und dennoch hört er nie auf an das Glück aller Menschen zu denken."

"Atropos" "Wir sollten zurück an die Arbeit, wir müssen heute noch einiges schaffen."

# Bildschirm wird schwarz und blendet dann wieder auf. Erneut ins Labor.

"Atropos" "…"

# Atropos Gedanken

"Es ist schon spät. Ich müsste jetzt los, um pünktlich bei Anan zu sein."

# Atropos Gedanken

"Aber will ich das überhaupt?"

# Symbiont

"{i}Du willst pünktlich sein. Anan war noch nett und verständnisvoll gewesen, aber das wird sich ändern, wenn du weiterhin dein Glück und das Glück aller gefährdest. {/i}"

# Symbiont

"{i}Wieso wehrst du dich so verzweifelt gegen dein Glück? Niemand will dir Leid zufügen. Alle wollen nur dein Bestes. {/i}"

# Symbiont

"{i}Besänftige deinen Zorn. Anan sorgt sich um dich. Geh zu ihm und entschuldige dein Verhalten. {/i}"

# Symbiont

"{i}Alles kann gut werden, wenn du es nur willst. {/i}"

# Entscheidung 6

menu:

**"Ich sollte besser zu Anans Büro gehen.":**

jump entscheidung6.1

**"Ich werde auf keinen Fall zu Anans Büro gehen.":**

jump entscheidung6.2

**# entscheidung6.1**

# Atropos Gedanken

"Vermutlich ist es besser, wenn ich zu Anan gehe. Ich will keinen Ärger bekommen. Nicht auch noch dafür."

# Atropos Gedanken

"Vielleicht kann er mir ja auch ein paar Antworten geben… warum es so wichtig ist die Pille zu nehmen. Was passiert, wenn ich sie ein paar Tage nicht nehme…"

# Atropos Gedanken

"Ich denke ich habe vorhin vielleicht etwas überreagiert… Ich sollte mir davon nicht die Laune verderben lassen."

# Atropos Gedanken

"Immerhin treffe ich nachher noch Kloth und Chesis zum Grillen. Für den Moment sollte ich mich darauf fokussieren."

# Atropos Gedanken

"Und jetzt sollte ich wirklich los. Sonst komme ich noch zu spät. Ich sollte Anan nicht warten lassen."

"Atropos" "Bin gleich wieder da."

"Era"(17.4) "Bis… bis später."

**# Ende entscheidung6.1**

**# entscheidung6.2**

# Atropos Gedanken

"Nein! Auf keinen Fall, ich werde nicht nachgeben, nur weil Anan eine gute Rede gehalten hat."

# Atropos Gedanken

"Mir ist es egal was die Konsequenzen sind, ich werde mich nicht weiter dazu zwingen lassen Happiness zu nehmen."

# Atropos Gedanken

"Es ist meine freie Entscheidung wie ich zu meinem eigenen Glück gelangen will. Keiner kann mich zwingen dieses Glück über Happiness zu erreichen."

# Symbiont

"{i}Letztlich wirst du das Glück nur über Happiness erreichen können. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich nehme die Pille wann und wenn ich will!"

# Symbiont

"{i}Du solltest sie jetzt und hier nehmen. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Und jetzt zurück an die Arbeit. Zumindest der Bericht für Anan sollte heute fertig werden."

"Atropos" "…"

"Durchsage" "{i}Atropos Laitos. Dein Glück erwartet dich. Finde dich umgehend im Büro von Anan ein. {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich werde die Durchsage einfach überhören."

"Narcais" "Atropos, deine Anwesenheit wird verlangt. Wieso reagierst du nicht? Du solltest dich geehrt fühlen in Anans Beruf gerufen zu werden!"

"Era"(17.5) "Was will er von dir, Atropos?"

"Durchsage" "{i}Atropos Laitos. Dein Glück erwartet dich. Finde dich umgehend im Büro von Anan ein. Er erwartet dich.{/i}"

# Atropos Gedanken

"Sieht so aus als würde mir keine andere Wahl bleiben… Ich möchte auch nicht unter meinen Kollegen deswegen seltsam auffallen."

# Atropos Gedanken

"Ich hoffe die anderen denken jetzt nicht schlecht von mir… und muss Anan das gleich über die Lautsprecher durchsagen lassen?"

# Atropos Gedanken

"Das muss echt nicht jeder mitbekommen…"

# Atropos Gedanken

"Aber ich kann mir ja mal anhören, was er zu sagen hat und dann weitersehen…"

"Narcais" "Atropos?"

"Atropos" "Schon gut, schon gut."

"Atropos" "Ich geh ja schon."

# 18. Mittagspause (PG)

Atropos beginnt seine Mittagspause und möchte diese mit seinen Freunden Kloth und Chesis verbringen.

Raum: Labor, Flur

Auftauchende Personen: Era, Narcais, Atropos, Symbiont

Start im Labor

# Atropos Gedanken

"Endlich Mittagspause. Ich muss meinen Kopf ein bisschen frei bekommen. Von Narcais Vortrag schwirrt mir immer noch der Kopf."

#Atropos Gedanken

Ich könnte mich ein wenig umsehen, um auf andere Gedanken zu kommen.

**# Entscheidung Umsehen-6.**

menu:

**"Ich könnte mir den Computer ansehen.":**

jump entscheidungUmsehen-6.1

**"Ist noch alles in den Schränken?":**

jump entscheidungUmsehen-6.2

**"Über der Tür hängt...":**

jump entscheidungUmsehen-6.3

# diese Entscheidung nur, wenn bereits eine Sache angesehen wurde

**"Ich habe genug gesehen.":**

jump entscheidungUmsehen-6.4

**#entscheidungUmsehen-6.1**

# Atropos Gedanken

"Era scheint gerade an etwas dran zu sein. Das sind einige Auswertungen aus dem Spektrometer."

# Atropos Gedanken

"Sieht eigentlich gar nicht mal so schlecht aus… Interessant."

# Atropos Gedanken

"Ach, Moment. Das ist nicht von Era, das ist von Narcais."

# Atropos Gedanken

"…"

# Atropos Gedanken

"Dann ist es vielleicht doch nicht mehr so interessant."

**#Ende entscheidungUmsehen-6.1**

**#zurück entscheidungUmsehen-6**

**#entscheidungUmsehen-6.2**

# Atropos Gedanken

"Da drin ist alles Mögliche, damit wir nicht nur die Pillen herstellen, sondern auch unsere Produkte verbessern. Dass wir da noch den Überblick behalten…"

# Atropos Gedanken

"Wir müssen viel experimentieren und forschen. Es ist unglaublich faszinierend und spannend. Darum liebe ich meinen Beruf hier nur umso mehr."

# Atropos Gedanken

"Allerdings kann es manchmal auch ganz schön gefährlich werden."

# Atropos Gedanken

"Mit der falschen Mischung könnte man alles in die Luft jagen."

**#Ende entscheidungUmsehen-6.2**

**#zurück entscheidungUmsehen-6**

**#entscheidungUmsehen-6.3**

# Atropos Gedanken

"Die Notdusche… Mein alter Freund."

# Atropos Gedanken

"Als ich hier angefangen habe, ist mir mal etwas von den Proben auf die Kleidung getropft."

# Atropos Gedanken

"Ich musste mich bis auf die Unterwäsche ausziehen und komplett abduschen."

# Atropos Gedanken

"Da blieb auch keine Zeit, die anderen höflich zu fragen, ob sie sich nicht vielleicht umdrehen wollen. Oder ob sie rausgehen können."

# Atropos Gedanken

"Seitdem achte ich immer darauf, welche Unterwäsche ich trage."

**#Ende entscheidungUmsehen-6.3**

**#zurück entscheidungUmsehen-6**

**#entscheidungUmsehen-6.4**

"Atropos" "Era, machst du auch Pause?"

# Era taucht auf

"Era"(18.1) "Ich… Tut mir leid, ich muss noch das Protokoll hier fertig formulieren, solange ich alle Daten in meinem Kopf habe."

"Era""(18.2) "Ich kann also erst später Mittagspause machen."

"Atropos" "Alles klar, kein Problem. Narcais, wie sieht es bei dir aus?"

# Narcais taucht auf

"Narcais" "Ich brauche so etwas wie eine Pause nicht. Deswegen leiste ich ja auch so hervorragende Arbeit, weil ich viel mehr Zeit habe mich dieser zu widmen."

"Narcais" "Kann ich denn wenigstens von dir heute noch Feedback erwarten?"

"Atropos" "Ich hatte erst einmal alles für Anans Bericht fertiggestellt, aber sobald ich von der Mittagspause zurückkomme, setze ich mich dran."

"Narcais" "Danke, das klingt doch vielversprechend."

"Atropos" "Also dann ihr beiden. Wir sehen uns später."

"Era""(18.3) "B-Bis später."

# Narcais und Era verschwinden, Ansicht wechselt zu Flur

# Atropos Gedanken

"Soll ich erst nach Kloth suchen oder erst nach Chesis?­­ Den anderen kann ich mich auch nachher noch anschließen."

# Symbiont

"{i}Verbringe die Pause besser mit Chesis allein. Kloth scheint beschäftigt zu sein, sonst hätte er dir schon längst auf deine Nachrichten geantwortet. {/i}"

# Symbiont

"{i}Du willst ihn doch nicht bei irgendetwas stören. {/i}"

# Entscheidung 7

menu:

**"Ich werde erstmal nach Chesis suchen.":**

jump entscheidung7.1

**"Ich sollte nach Kloth suchen.":**

jump entscheidung7.2

**# entscheidung7.1**

# Atropos Gedanken

"Ich werde erstmal nach Chesis suchen. Danach werde ich weitersehen."

# Atropos Gedanken

"Wo könnte er gerade nur sein? Er müsste seine Mittagspause eigentlich auch bereits angefangen haben, aber sicherheitshalber kann ich ja mal im Geschäft unten nachsehen."

**# Ende entscheidung7.1**

**# Entscheidung7.2**

# Atropos Gedanken

"Ich sollte nach Kloth suchen. Ich wüsste zu gerne, warum er sich so lange nicht bei mir gemeldet hatte.­­"

# Atropos Gedanken

"Ob etwas vorgefallen ist? Ich denke, ich probiere mal ihn anzurufen.­­"

**# Ende entscheidung6.2**

# 21. Labor nach Mittagspause (PG)

Atropos kehrt ins Labor zurück und arbeitet dort weiter bis sich ein Problem mit seinem Computer ergibt.

Raum: Labor

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont, Era

Start: Labor

# Atropos Gedanken

"Era und Narcais scheinen beide in der Mittagspause zu sein. Dann kann ich mich jetzt ja in Ruhe dem Bericht für Anan widmen, den ich noch machen muss."

"Atropos" "…"

"Atropos" "Verdammt!"

# Atropos Gedanken

"Warum funktioniert denn der Computer mit einem Mal nicht mehr?"

# Era taucht auf

"Era""(21.1) "Atropos? W-Was ist los?"

"Atropos" "Die Computer funktionieren aus irgendeinem Grund nicht."

"Era"(21.2) "Du könntest in den Serverraum gehen und dort mal nachfragen… Vi…Vielleicht wissen sie dort, was das Problem ist."

"Atropos" "Stimmt, das ist eine gute Idee."

"Atropos" "Wo liegt der Serverraum nochmal? Ich war schon seit Ewigkeiten nicht mehr dort."

"Era"(21.3) "Wenn…, wenn du willst könnte ich dich hinbringen?"

# Entscheidung 10

menu:

**"Klar, gerne."**

jump entscheidung10.1

**"Alles gut, ich finde es schon."**

jump entscheidung10.2

**# entscheidung10.1**

"Atropos" "Klar, gerne. Wenn du gerade die Zeit dafür hast?"

"Era"(21.4) "Ja… Ja… natürlich. "

# Wechsel zum Gang

"Atropos" "…"

"Era"(21.5) "…"

"Atropos" "Ich…"

"Atropos" "Ist das dann ein Date? Also das bowlen?"

"Era"(21.6) "Ich… was? Wie? Ähmm… ahhh…"

# etwas verlegen

"Atropos" "Tut mir leid, ich wollte dich damit nicht überrumpeln, aber es würde mich sehr freuen."

"Era"(21.7) "Ja, ist es…"

"Atropos" "Du weißt gar nicht, wie glücklich ich gerade bin. Ich freue mich schon sehr auf das Date!"

"Era"(21.8) "Ich mich auch."

"Atropos" "So, wir sind da- mal schauen, ob sie uns weiterhelfen können."

# Wechsel zum Serverraum

"Atropos" "Hallo? Jemand da?"

"Atropos" "Seltsam- es scheint keiner hier zu sein…"

"Era"(21.9) "Nicht? Aber man hört doch das Ticken einer Uhr- da, um die Ecke rum…"

"Atropos" "Hallo? Wir haben ein Problem mit unserem Computer und könnten Hilfe gebrauchen!… Ist jemand hier?"

"Era"(21.10) "Vielleicht… ist die Person in ihre Arbeit vertieft und hört uns nicht?"

"Atropos" "Gut möglich, lass uns nachschauen gehen."

"Era"(21.11) "…"

"Era"(21.12) "Das ist aber eine seltsame Uhr. So etwas habe ich noch nie gesehen…"

# Atropos Gedanken

"Warte… das ist doch keine Uhr, oder? Das sieht mehr aus wie…"

"Atropos" "Era, geh da weg! Sofort!"

# Symbiont

"{i}Lauf, Atropos.{/i}"

"Era"(21.13) "Was, warum? Es ist doch alles in Ordnung. Aber hier ist niemand. Wir sollten wo anders suchen gehen."

"Atropos" "Wirf sie sofort weg!"

"Era"(21.14) "Hmm?"

"Atropos" "Era!"

# Die letzten drei Sekunden des Timers zählen herunter und die Bombe explodiert. Animation inklusive Abschlussbild.

**# Ende entscheidung10.1**

**# entscheidung10.2**

"Atropos" "Alles gut, ich finde es schon."

"Era"(21.15) "O-Okay… und Atropos…?"

"Atropos" "Was gibt´s?"

"Era"(21.16) "Ich freue mich aufs Bowlen!"

"Atropos" "Ich mich auch, Era. Sehr sogar."

"Atropos" "Also, bis gleich!"

# Wechsel zum Gang

# Atropos Gedanken

"Ich hoffe es ist überhaupt jemand da. Soweit ich weiß, machen die Kollegen aus dem Serverraum immer erst ziemlich spät Mittagspause."

# Atropos Gedanken

"Ah, da ist er ja schon. Mal sehen, ob mir dort jemand weiterhelfen kann."

# Wechsel zum Serverraum

"Atropos" "Hallo? Jemand hier?"

"Atropos" "Hmmm… Sieht nicht danach aus…"

# Atropos Gedanken

"Was ist dieses Geräusch? Es hört sich irgendwie seltsam an."

# Atropos Gedanken

"Ich kenne es, aber gleichzeitig kann ich es nicht wirklich zuordnen…"

# Atropos Gedanken

"Ich sehe einfach mal nach."

# Atropos Gedanken

"Was ist das? Es sieht aus wie eine Uhr, aber…"

# Symbiont

"{i}Renn, Atropos!{/i}"

# Atropos Gedanken

"Wie? Was?"

# Atropos Gedanken

"Das kann nicht real sein."

# Symbiont

"{i}Renn! {/i}"

# Die letzten drei Sekunden des Timers zählen herunter und die Bombe explodiert. Animation inklusive Abschlussbild.

**# Ende entscheidung10.2**

# 38. Anan nimmt Pille (PNG)

Atropos kehrt zum Labor zurück um dort seine Pille zu nehmen.

Raum: Flur, Labor

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont, Era

scene hall

# Atropos Gedanken

"Dann Mal auf ins Labor, um die Pille zu nehmen."

# Atropos Gedanken

"Ich hoffe es hat keine weiteren Auswirkungen, dass ich meine Pille nicht genommen hatte."

# Atropos Gedanken

"Aber jetzt sollte ich nicht weiter darüber nachdenken. Ich will einfach nur glücklich sein."

# Symbiont

"{i}Nimm Happiness und du kannst wieder glücklich werden. {i}"

# Atropos Gedanken

"Ja, das stimmt wohl."

scene lab

# Atropos Gedanken

"Wo habe ich die Pillen nur hingetan? Sind sie in meiner Tasche?"

"Era"(38.1) "Was… was ist los, Atropos?"

"Atropos" "Hast du meine Happiness-Pillen gesehen? Ich kann sie nicht finden?"

"Era"(38.2) "Nein, leider nicht… tut mir leid… aber du kannst gerne eine von meinen haben… also wenn du möchtest."

"Era"(38.3) "Oder du nimmst eine aus dem Notfallset…"

"Atropos" "Muss ich dann wohl. (lacht) Aber danke trotzdem für das Angebot, Era."

"Era"(38.4) "K-Kein Problem…"

# Atropos Gedanken

"Na los, ich tue das Richtige. Es ist die richtige Entscheidung Happiness zu nehmen."

# Atropos Gedanken

"Es ist die richtige Entscheidung glücklich sein zu wollen."

"Atropos" "(schluckt Happiness)"

# Symbiont

"{i}Gut gemacht. Und nun vergiss, was dich unglücklich gemacht hat. Vergiss all den Stress und deine Ängste. {i}"

# Symbiont

"{i}Denk an dein einziges Ziel im Leben: glücklich zu sein. Egal wie diese Art von Glück für dich auch aussehen mag. {i}"

# Atropos Gedanken

"Ich bin glücklich! Und nun zurück an die Arbeit- es dauert nicht mehr lange bis zur Mittagspause."

# 41. Anan Schelte Reaktion (PNG)

Atropos reagiert auf die Schelte, die er von Anan bekommen hat

Raum: Anans Büro

Auftauchende Personen: Atropos, Symbiont, Anan

# Entscheidung 21.

menu:

**"Du hast ja recht. Ich hätte Happiness niemals vergessen dürfen.":**

jump entscheidung21.1

**"Ich soll mich also für alle Menschen aufopfern? Was soll das denn bitte? Ich will selbst über mein Glück bestimmen können!":**

jump entscheidung21.2

**entscheidung21.1**

"Atropos" "Du hast ja recht. Ich hätte Happiness niemals vergessen dürfen. Es war ein Fehler gewesen."

"Atropos" "Ein Fehler, den ich nicht mehr wiederholen werde. Es tut mir aufrichtig leid. Wirklich."

"Atropos" "Ich will glücklich sein und wenn Happiness der einzige Weg dorthin ist, dann werde ich diesem Weg folgen."

"Anan" "Happiness ist der einzige Weg. Wir haben viele andere Wege versucht, aber keiner hatte den Erfolg gebracht, welchen wir uns erhofft hatten."

"Anan" "Das Glück aller Menschen steht an oberster Stelle und nur auf diese Weise können wir das Glück erreichen."

"Anan" "Willst du glücklich sein?"

"Atropos" "Ja."

"Anan" "Wirst du zukünftig stets zuerst an dein eigenes Glück und das Glück aller denken?"

"Atropos" "Ja."

"Anan" "Du darfst zurück ins Labor. Nimm die Pille sofort, wenn du dort bist und vergiss sie zukünftig nicht mehr."

"Atropos" "Werde ich nicht. Und danke Anan."

"Anan" "Sei einfach nur glücklich. Mehr will ich nicht. Du hast es verdient glücklich zu sein, du leistet wertvolle Arbeit für die Gesellschaft."

"Anan" "Jemand, der Menschen ihr Glück bringt, sollte selbst nicht unglücklich sein."

"Atropos" "Du hast Recht. Es tut mir leid."

scene hall

# Atropos Gedanken

"Zum Glück hatte ich mich nicht in Anans Büro umgesehen. Sonst wäre ich wohl nicht so glimpflich davongekommen."

# Atropos Gedanken

"Dann Mal auf ins Labor, um die Pille zu nehmen."

# Atropos Gedanken

"Ich hoffe es hat keine weiteren Auswirkungen, dass ich meine Pille nicht genommen hatte."

# Atropos Gedanken

"Aber jetzt sollte ich nicht weiter darüber nachdenken. Ich will einfach nur glücklich sein."

# Symbiont

"{i}Nimm Happiness und du kannst wieder glücklich werden. {i}"

# Atropos Gedanken

"Ja, das stimmt wohl."

scene lab

# Atropos Gedanken

"Wo habe ich die Pillen nur hingetan? Sind sie in meiner Tasche?"

"Era"(41.1) "Was… was ist los, Atropos?"

"Atropos" "Hast du meine Happiness-Pillen gesehen? Ich kann sie nicht finden?"

"Era"(41.2) "Nein, leider nicht… tut mir leid… aber du kannst gerne eine von meinen haben… also wenn du möchtest."

"Era"(41.3) "Oder du nimmst eine aus dem Notfallset…"

"Atropos" "Muss ich dann wohl. (lacht) Aber danke trotzdem für das Angebot, Era."

"Era"(41.4) "K-Kein Problem…"

# Atropos Gedanken

"Na los, ich tue das Richtige. Es ist die richtige Entscheidung Happiness zu nehmen."

# Atropos Gedanken

"Es ist die richtige Entscheidung glücklich sein zu wollen."

"Atropos" "(schluckt Happiness)"

# Symbiont

"{i}Gut gemacht. Und nun vergiss, was dich unglücklich gemacht hat. Vergiss all den Stress und deine Ängste. {i}"

# Symbiont

"{i}Denk an dein einziges Ziel im Leben: glücklich zu sein. Egal wie diese Art von Glück für dich auch aussehen mag. {i}"

# Atropos Gedanken

"Ich bin glücklich! Und nun zurück an die Arbeit- es dauert nicht mehr lange bis zur Mittagspause."

**Ende entscheidung21.1**

**entscheidung21.2**

"Atropos" "Ich soll mich also für alle Menschen aufopfern? Was soll das denn bitte? Ich will selbst über mein Glück bestimmen können!"

"Atropos" "Das ist doch nicht fair. Ich habe keine Lust mehr darauf. Wieso wird uns nie irgendetwas erklärt?"

"Atropos" "Wenn wir wenigstens wüssten was die Pille eigentlich überhaupt mit uns anstellt, aber nicht mal das wird uns gesagt."

"Atropos" "Das ist… das ist… ich will nicht mehr… ich werde diese verdammte Pille nicht mehr nehmen. Ich will auf meine eigene Art und Weise glücklich sein!"

"Anan" "Das ist also deine Antwort? Das ist die Antwort, zu der du gekommen bist?"

"Atropos" "Ja! Du kannst mich nicht dazu zwingen Happiness zu nehmen! Ich kann mich einfach weigern!"

"Anan" "Ich bin enttäuscht von dir Atropos. Ich habe mehr von dir erwartet."

"Anan" "Ich dachte, dass du verstehen würdest wie wichtig das Glück für die Menschen ist und dass du voll und ganz hinter Aither stehen würdest."

"Anan" "Aber das scheint nicht der Fall zu sein. Was soll ich jetzt nur mit dir anstellen?"

"Anan" "Kann man noch vernünftig mit dir reden und dich überzeugen? Oder gehörst du bereits zu den verlorenen Seelen?"

"Atropos" "Verlorene Seelen? Sprichst du von denen, die sich gegen Happiness wehren und die Pille verweigern?"

"Anan" "Sie schaden mit ihrem Verhalten der gesamten Menschheit und bedrohen unsere Existenz. Verlorene Seelen scheint da doch ein passendes Wort zu sein, nicht wahr?"

"Anan" "Sie sind verloren, aber sie können gerettet werden. Wir können sie finden und ihnen die Wahrheit und Erkenntnis zurückbringen."

"Anan" "Und genauso können wir auch dir helfen Atropos. Alle verlorenen Seelen sind Teil der Menschheit und auch ihr Glück ist wichtig, egal wie egoistisch sie auch gehandelt haben mögen."

"Anan" "Egal wie unwichtig ihnen das Glück­­­ der Menschheit auch gewesen war. Wir können sie läutern und dafür sorgen, dass eines Tages alle Menschen wahrhaftes Glück empfinden können."

# 50. Ort zur Erasuche (PNG)

Atropos beschließt Era zu suchen, aber wo?

Raum: Flur

Auftauchende Personen: Atropos

#entscheidung 33

menu:

**"Ich versuche es im Labor. Vielleicht ist sie ja noch dort."**

jump entscheidung32.1

**"Ich suche besser wo anders nach ihr. In ihrer Mittagspause ist sie bestimmt nicht dort."**

jump entscheidung32.2

**entscheidung32.1**

# Atropos Gedanken

"Ich versuche es im Labor. Vielleicht ist sie ja noch dort."

# Atropos Gedanken

"Einen Versuch ist es wert… und ich sollte mich besser beeilen…"

# Atropos Gedanken

"Ich habe das ungute Gefühl, dass die Uhr tickt…"

scene lab

"Atropos" "Era?"

show narcais normal

"Narcais" "Ich hätte nicht erwartet dich heute noch anzutreffen. Du hast dir außerordentlich Zeit gelassen."

"Narcais" "Warum bist du auf der Suche nach Era?"

# Atropos Gedanken

"Soll ich ihn ebenfalls warnen? Nein… erst muss ich wissen, wo Era ist."

"Atropos" "Wo ist sie? Bitte… sag es mir."

"Narcais" "Einen verzweifelten Atropos habe ich ja auch noch nie erlebt. Sie wollte kurz auf Toilette, sie sollte jeden Moment zurück sein."

"Atropos" "Danke…"

"Atropos" "Sag Mal… Narcais… willst du heute nicht besser etwas früher Schluss machen?"

"Narcais" "Warum sollte ich?"

# Atropos Gedanken

"Wie kann ich ihn nur dazu bringen das Gebäude zu verlassen?"

"Atropos" "Du siehst… müde aus?"

"Narcais" "Ich und müde? Guter Scherz! (lacht)"

"Narcais" "Also… ich muss diese Analyse hier fertig bekommen. Entschuldige mich."

hide narcais

# Atropos Gedanken

"Verdammt… aber ich habe auch keine Zeit mich jetzt mit ihm herumzustreiten…"

# Atropos Gedanken

"Wo bleibt denn nur Era?"

"Atropos" "…"

show era normal

"Era"(50.1) "Atropos? Wie… wie schön dich zu sehen… w-willst du gemeinsam in die Mittagspause?"

"Atropos" "Era, du bist hier… du weißt gar nicht wie erleichtert ich bin."

"Era"(50.2) "W-Was? Ich… ich…"

"Atropos" "Möchtest du heute nicht ein bisschen früher Schluss machen?"

show narcais normal

"Narcais" "Das hat er mich auch schon gefragt. Ich habe keine Ahnung, was heute mit ihm los ist."

hide narcais

"Era"(50.3) "Was ist denn los, Atropos?"

# Atropos Gedanken

"Ich brauche eine gute Ausrede… Ich kann ihr nicht die Wahrheit erzählen. Sie würde sie ebenso wenig verstehen wie Chesis zuvor."

"Atropos" "Du hast heute schon den ganzen Tag so hart gearbeitet. Du hast es dir verdient. Und ich… ich mache mir Sorgen um dich."

"Era"(50.4) "Du… Du machst dir Sorgen um mich? Ich ahh…"

"Atropos" "Ich weiß doch, dass deine kleine Schwester im Moment krank ist. Geh nach Hause und kümmere dich um sie, okay?"

"Era"(50.5) "D-Du wusstest davon?"

"Atropos" "Wenn es um dich geht… bin ich wohl etwas aufmerksamer als bei anderen…"

"Era"(50.6) "Ahhhh…."

"Era"(50.7) "Ich…"

"Atropos" "Na los, geh schon, ehe ich es mir anders überlege (lacht)"

"Era"(50.8) "Aber mein Bericht…"

"Atropos" "Ich kümmere mich darum. Ich bin dein Vorgesetzter- keine Sorge, du wirst keinen Ärger dafür bekommen. Ich trage die Verantwortung."

"Era"(50.9) "Danke, Atropos."

"Era"(50.10) "(küsst Atropos auf die Wange)"

"Era"(50.11) "Ich mache mich sofort auf den Heimweg."

hide era

# Atropos Gedanken

"Mein Herz…"

"Atropos" "Ich hoffe sie ist in Sicherheit."

# Atropos Gedanken

"Und jetzt sollte ich nach Chesis suchen… ich kann ihn nicht sterben lassen!"

"Atropos" "Vielleicht solltest du heute besser auch früher gehen, Narcais. Es wird dich am Ende glücklicher machen."

scene hall

# Atropos Gedanken

"Wo könnte er nur sein? Vermutlich ist er bei der Mensa, oder?"

# Symbiont

"{i}Solltest du nicht besser versuchen alle Menschen zu warnen? Kannst du sie wirklich so einfach sterben lassen? {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich… ich weiß nicht… kann ich das?"

# Atropos Gedanken

"Aber letztlich ist doch das Wichtigste, dass Aither zerstört wird. Und Era ist in Sicherheit. Jetzt muss ich nur noch Chesis retten."

# Symbiont

"{i}Und was ist mit Kloth? Was ist, wenn er noch im Gebäude ist? Und deine anderen Freunde. Willst du sie wirklich einfach sterben lassen? {/i}"

# Atropos Gedanken

"Ich… ich… wie viel Zeit habe ich noch? Verdammt…"

# Atropos Gedanken

"Wenn ich wüsste, wie viel Zeit ich habe…"

# Atropos Gedanken

"Was soll ich tun?"

# Atropos Gedanken

"Nein…"

# Atropos Gedanken

"Was wäre richtig zu tun?"

# Atropos Gedanken

"Was soll ich nur tun? Ich habe Angst…"

# Atropos Gedanken

"Angst die falsche Entscheidung zu treffen…"

# Atropos Gedanken

"Wieso musste es so weit kommen? Vielleicht wäre es besser gewesen, wenn ich nie von allem erfahren hätte und glücklich gewesen wäre…"

# Atropos Gedanken

"Einfach nur glücklich…"

# Atropos Gedanken

"Soll ich Chesis retten oder versuchen alle Menschen zu retten?"

# Atropos Gedanken

"Gibt es die Bombe oder nicht?"

# Atropos Gedanken

"Und wie viel Zeit habe ich noch?"

# Endsequenz

**Ende entscheidung32.1**

**entscheidung 32.2**

# Atropos Gedanken

"Ich suche besser wo anders nach ihr. In ihrer Mittagspause ist sie bestimmt nicht dort."

# Atropos Gedanken

"Aber wo soll ich nach ihr suchen? Ich weiß, dass sie normalerweise ihre Zeit nicht in der Mensa mit den anderen verbringt."

# Atropos Gedanken

"Wo könnte sie sonst sein?"

# Atropos Gedanken

"Verdammt… was soll ich nur tun?"

# Atropos Gedanken

"Era darf nicht gefährdet sein, wenn die Bombe da ist und in die Luft geht…"

# Atropos Gedanken

"Es darf kein Risiko bestehen!"

# Atropos Gedanken

"Aber wo nur?"

# Atropos Gedanken

"Wo ist sie nur?"

scene shop\_1

# Atropos Gedanken

"Wo ist sie nur?"

show zelos normal

"Zelos" "Atropos?"

scene shop\_2

# Atropos Gedanken

"Wo ist sie nur?"

"Chesis" "Atropos?"

scene shop\_1

# Atropos Gedanken

"Wo ist sie nur?"

# Atropos Gedanken

"Wo ist sie nur?"

# Atropos Gedanken

"Das darf doch nicht wahr sein…"

scene hall

# Atropos Gedanken

"Ich muss sie finden…"

# Atropos Gedanken

"Ich muss sie retten…"

# Atropos Gedanken

"Die Zeit verrinnt zwischen meinen Fingern… wie viel habe ich wohl noch?"

# Atropos Gedanken

"Wie viel Zeit bleibt mir noch?"

# Atropos Gedanken

"Tage? Stunden? Minuten? Sekunden? Verdammt…"

# Atropos Gedanken

"Das Labor..."

# Atropos Gedanken

"Vielleicht ist sie ja doch dort?"

# Atropos Gedanken

"Ich muss mich beeilen…"

scene lab

"Atropos" "Era?"

show era normal

"Era"(50.12) "Atropos?"

"Atropos" "Du bist hier…"

"Era"(50.13) "Ahhh… Du umarmst mich? Wie…? W-Warum?"

"Atropos" "Ich habe dich überall gesucht… ich dachte du wärst bereits in der Mittagspause…"

"Era"(50.14) "Ich musste noch meinen Bericht fertig machen… ich… ich wollte gerade gehen."

"Era"(50.15) "W-Warum? Möchtest du mitkommen?"

"Atropos" "Geh!"

"Era"(50.15) "W-Was?"

"Atropos" "Du musst gehen. Verlasse Aither! Sofort!"

"Era"(50.16) "W-Warum? Was… was ist los?"

"Atropos" "Ich kann es dir nicht erklären. Aber bitte… bitte vertraue mir!"

"Era"(50.17) "Ist alles in Ordnung?"

"Atropos" "Nein! Das ist ja das Problem… bitte Era… bitte verlass das Gebäude…"

"Era"(50.18) "Okay… okay… ja… alles, was dich glücklich macht."

"Era"(50.19) "Das macht auch mich glücklich…"

scene hall

show era normal

"Atropos" "Los! Renn!"

"Era"(50.20) "Also dann… wir sehen uns morgen, ja?"

"Atropos" "Bis morgen. Und Era?"

"Era"(50.21) "Hmm?"

"Atropos" "Danke."

"Era"(50.22) "Für was?"

"Atropos" "Für alles."

# Endsequenz

**Ende entscheidung 32.2**